

STADT- UND REGIONALANZEIGER
DER BERGSTADT ZSCHOPAU; AMTSBLATT
DER GROßEN KREISSTADT ZSCHOPAU &
ORTSTEIL KRUMHERMERSDORF
KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND GEWERBE



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

AUSGABE **06/2011**

ERSCHEINT AM 29. Juni 2011

AUFLAGE 7.000

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

„Rock me Amadeus“ - Jubiläumskonzert 5 Jahre Amadeus` Pop Orchester in der Aula des Gymnasiums Zschopau

*Die Stadtverwaltung Zschopau wünscht weiterhin
alles Gute und viel Erfolg bei den Auftritten*



Besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

02. Juli Spendenlauf der St. Martinskirche
22. Juli Ohrenfeindt im Schlosshof
29. Juli Badfest Krumhermersdorf

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe 27. Juli 2011**

Kurz informiert über das „Amadeus` Pop Orchester“

Das Amadeus` Pop Orchester wurde am 27.01.2006 als Scholorchester des Gymnasiums Zschopau gegründet und befand sich 5 Jahre lang in dessen Trägerschaft. Seit dem 01.05.2011 ist es Musikscholorchester der Kreismusikschule im KBB Erzgebirgskreis. Gründerin und Leiterin des Orchesters ist Silke Schreiter (freiberufliche Musiklehrerin im Fach Violine und Kulturmanagerin M.A.).

Amadeus` Pop Orchester spielt populäre Musik aller Art, einerseits als reines klassisches Streichorchester, andererseits unterstützt von einer eigenen Band bzw. von professionellen Playalongs. Das Orchesterrepertoire umfasst 30 Titel aus Rock, Pop, Folk, Filmmusik, Musical und Crossover (=Stilmix, z.B. aus Klassik und Rock, Folk und Pop, Tango und Techno) sowie 5 Werke aus Barock und Klassik. Im Orchester spielen derzeit 20 junge Musiker im Alter von 10 bis 18 Jahren.

OHRENFEINDT

VOLLGASROCK!!! AUS ST. PAULI
Am 22.07.2011 im Schloss Wildeck in Zschopau

Sie treten das Pedal aufs Metall - und bei OHRENFEINDT fliegen die Gitarren tief. Ihr Habitat sind kleine verräucherte Clubs ebenso wie größere Bühnen. Beharrlich haben sich die St. Paulianer eine treue Gefolgschaft erspielt. Sie tourten mit den Münchner Metallern Megaherz, den Krautrockern Birth Control, dem New Yorker Blues-Schwergewicht Popa Chubby, den Downunder-Rockern Rose Tattoo, den Schotten Nazareth und der Tormoorholmer Legende Torfrock und den Punk-Ikonen Die Toten Hosen. Die Reeperbahn-Rocker stehen auf klare Ansagen - und was sie zu sagen haben, sagen sie auf Deutsch.

Ihre Songs handeln von Geschichten, die das Leben schrieb: von der Liebe, vom Hinfallen und Wiederaufstehen, vom Rock, vom Roll sowie (traurig, aber wahr) von der Ehe. Ihre Rock'n'Roll-Götter heißen AC/DC, Social Distortion, Herman Brood, Johnny Cash oder Stefan Stoppok. Mundharmonika, Flaschenhals-Gitarre, fette Riffs, eine donnernde Rhythmussektion und rauer heiserer Gesang - das ist die schlichte Formel für den beinharten Vollgasrock des Kiez-Dreiers, der in Bauch, Beine und vielleicht auch ein Stück weit in den Kopf geht.



Foto: Stephan Sackmann (www.sackmann7.de)

OHRENFEINDT

von links: Flash Ostrock - Chris Laut - Dennis Henning

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Telefon: 03725/2870; Redaktion: Ellen Brödner;

Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf/Gesamtherstellung: RIEDEL-Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Straße 13a, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001; e-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet.

Zuckertütenfest in der Kita „Pfiifikus“

Gespannt warten unsere diesjährigen Schulanfänger auf den Beginn ihrer Schulzeit. Aus diesem Anlass veranstalteten wir am 07.06.2011 unser diesjähriges Zuckertütenfest. Unser Tag begann mit einem gemeinsamen, gesunden Frühstück. Die liebevoll angerichteten Schnitten und das Obst schmeckten allen Kindern sehr gut und gaben uns viel Kraft für den Tag. Danach fuhren wir mit dem Bus in das Indianerdorf nach Hohenstein-Ernstthal. Da angekommen, begrüßte uns Häuptling „Großer Büffel“.

Er führte uns in sein Indianerdorf und zeigte die großen Zelte, genannt Tipi's, in denen die Indianer leben. Er erzählte auch vom Leben der Indianer. Dies war sehr spannend. Natürlich durfte auch die Bemalung der Indianer im Gesicht nicht fehlen. Jedes Kind konnte sich seine Farben frei wählen und bekam eine bunte Feder in sein Haar. Danach hatten wir die Möglichkeit, uns in Geschicklichkeitsspielen wie Bogenschießen, Gleichgewichtsspielen, Ziel werfen mit Hufen, Zapfen und Ringen zu probieren. Dies bereitet allen Kindern viel Freude und Spaß.

Als nun Mittag war, mussten sich die kleinen Indianer stärken. Echt amerikanisch gab es Hot Dogs und Popcorn. Zudem schauten wir uns im Dorf des Wilden Westens den großen Saloon, das Gefängnis und den Lagerfeuerplatz an. Danach bastelten wir gemeinsam mit viel Geschick Ketten und Lederarmbänder. Am Ende dieses aufregenden Erlebnisses wurde jedem Kind ein Indianerdiplom mit seinem eigenen indianischen Namen verliehen. Jedoch erwartete uns nach der Rückkehr in den Kindergarten eine weitere Überraschung. Mit viel Engagement hatten die Elternvertreter des Elternrates ein Grillfest organisiert. Bei gemütlichem Beisammensein genossen alle Eltern mit ihren Kindern Bratwurst und Getränke. Und dann war es soweit: Die Zuckertüte, welche die Eltern beim Bastelabend für ihr Kind gestaltet hatten, wurde überreicht. Unsere diesjährigen ABC-Schützen waren sehr stolz. Ein gelungener Tag mit vielen Überraschungen ging somit zu Ende.



Auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer, welche uns bei der Organisation eines wirklich gelungenen Tages geholfen und unterstützt haben.

Frau Siegel, Frau Haase und Frau Ensfelder



7. Spendenlauf für St. Martin



Logo: A. Zwarg

Am Samstag, dem 02. Juli 2011, findet ab 15:45 Uhr unser siebenter „Spendenlauf für St. Martin“ mit anschließendem Sommerabendfest statt. Die Einnahmen des Spendenlaufs kommen ausschließlich der Innensanierung der St. Martinskirche zugute. Die entsprechenden Fördermittel- und Bauanträge sind gestellt, und wir hoffen, noch in diesem Jahr beginnen zu können. Wir freuen uns über jeden, der beim Spendenlauf mitmacht, und danken schon im Voraus. Parallel zum Lauf kann man das Kircheninnere mit Führung erkunden, Kirchenmusik hören, Kaffeetrinken u.a.m. Anschließend sind alle herzlich zum Grillen, Zwiebelkuchen usw. in den Garten vom Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3, eingeladen.

- Es sind nicht nur Läufer, sondern auch Nordic Walker herzlich eingeladen.
- Für die Teilnehmer am Spendenlauf gibt es nicht nur ein T-Shirt, wir überreichen auch je einen Pokal der St. Martinskirche für die einzelnen Altersgruppen.
- Läuferblätter sind im Pfarramt der St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, erhältlich, Telefon 23 6 95.
- Anmeldung für Läufer und Walker am 02.07., ab 15:15 Uhr an der St. Martinskirche

Es wäre schön, wenn viele den „Spendenlauf für St. Martin“ unterstützen und damit helfen würden, unsere Kirche für die Kirchgemeinde, für Besucher und für die Stadt Zschopau auch innen instand zu setzen und schön zu gestalten. Kontakt für den Lauf kann jeder über Christian Fritzsche, St. Martinskirchgemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, Tel.: (0 37 25) 23 6 95 Fax: 23 6 98, aufnehmen.

Das Vorbereitungsteam

Aufruf an alle Vereine

Wir bitten hiermit nochmals alle Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau und der dazu gehörigen Ortsteile, alle Anträge auf Nutzungszeiten städtischer Einrichtungen für das Schuljahr 2011/2012 bzw. das Kalenderjahr 2012 bis zum 31.07.2011 in der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen. Gleiches trifft auch auf Anträge für Unterstützung der Stadtverwaltung in Form von Bauhofleistungen und Zuschüssen zu. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Fritsch Tel.: 03725/287162 oder 01603650130
 (für die Sportvereine)
 Frau Brödner Tel.: 03725/287120

Der Jugendclub High Point informiert:

Liebe Kinder, liebe Eltern,

im Sommer sollte jedes Kind die Möglichkeit haben, auch mit kleinem Geldbeutel abwechslungsreiche Tage zu verbringen. Der Jugendclub High Point bietet euch Sport, Spannung und Abwechslung in verschiedenen Camps über mehrere Tage oder Einzelangebote.

Teenedisco: 08.07.2011, Eintritt 1,50 €, Beginn 16:00 Uhr
Sportcamp im High Point (TN 10 - 16 Jahre): 19.07.-21.07.2011 (Steine schleifen, Fußballturnier, Aqua Marien), Teilnehmerbetrag 12,00 €
Sommercamp am Bootshaus Zschopau (TN 7-15 Jahre): 26.07. - 29.07.2011 (Boot fahren, sportlichster Campsteilnehmer, Turniere u.a.), Teilnehmerbetrag 20,00 €
Märchnacht Schloss Wildeck (TN 6 - 12 Jahre): 02.08.2011 (Donner und Doria, Spuki, Übernachtung im Schloss u.a.), Teilnehmerbetrag 8,00 €

Für alle Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze (Teilnehmerzahl begrenzt). Die Anmeldeformulare und nähere Infos erhaltet ihr im Jugendclub High Point, Launer Ring 4, 09405 Zschopau oder auf unserer Internetseite www.highpoint-zp.de, Infos unter 03725 6744

Ansprechpartner: Martina Oehme

Sommercamp am Bootshaus

Der Jugendclubverein Zschopau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Sommercamp am Bootshaus in Zschopau. In der Zeit vom 26.07. - 29.07.2011 wird den Kindern (7 - 15 Jahre) ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zum Thema „Gesund und schmeckt - na Wahnsinn“ werden wir nicht nur essen, sondern auch Boot fahren, baden, den sportlichsten Campsteilnehmer ermitteln und im Soccer-court Turniere durchführen. Auch bei schlechtem Wetter wird uns nicht langweilig werden.

Treff: Dienstag, 26.07.2011, um 09:00 Uhr, am Bootshaus
Ende: Freitag, 29.07.2011 gegen 15:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 20,00 €

Mitzubringen sind: Krankenkassenchipkarte, reichlich Kleidung und Schuhe zum Wechseln (hauptsächlich Räuberkleidung), Badesachen, Schuhe für das Wasser, Waschzeug, Badetuch und Handtuch, Duschzeug, Schlafsack, Luftmatratze, Kissen, evtl. Zelt, Taschenlampe

Die Anmeldung bitte beim Veranstalter (Jugendclub High Point, Launer Ring 04, 09405 Zschopau) mit dem Geld abgeben.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen
 Martina Oehme

Sommercamp am Bootshaus

Diese Erklärung wird mit der Abgabe an den Veranstalter und der Unterschrift wirksam.

Name, Vorname
 des Kindes: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Geb.Datum: _____

Mein Kind ist Schwimmer / Nichtschwimmer
 (Zutreffendes unterstreichen)

Mein Kind darf baden / nicht baden
 (Zutreffendes unterstreichen)

Datum: _____

Erziehungsberechtigter: _____

Eine interessante und spannende Projektwoche an der MAN-Schule Zschopau

Durch das Geld der Altstoffsammlung im April, vielen herzlichen Dank an alle Sammler und Helfer, war es wieder möglich, eine interessante und erlebnisreiche Projektwoche im Mai zu veranstalten.



Hierzu einige Beispiele:

Die Klassen 5 wanderten, nahmen an einer Ernährungsberatung teil und konnten ihr Wissen über unsere Tierwelt in der Tierparkschule Chemnitz erweitern.

Die Klassen 6 gingen auf mittelalterliche Geschichtsexkursion durch die Stadt Zschopau und das Schloss.

Für die Klassen 9 begann am 08.05.2011 abends die 5-tägige Sprachreise nach England. Nach einer langen Busfahrt kamen sie am nächsten Tag in London an. Hier wurden viele Sehenswürdigkeiten besucht, z.B. die Tower Bridge, London Eye, Madame Tussaud's, der Tower, Greenwich und vieles mehr. Alle fanden London bei Tag und auch bei Nacht beeindruckend. Am Donnerstag früh ging es nach Broadstairs an die Ostküste. Den Strand dort fanden alle herrlich. Einige Mutige testeten die Wassertemperatur beim Schwimmen. Anschließend führte die Fahrt zurück nach Dover. Am Freitag früh kamen alle wohlbehalten in Zschopau an. Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.



Schöne und interessante Tage erlebten auch die Klassen 10 bei ihren Abschlussfahrten an die Ostsee oder nach Südtirol.

Die nächsten Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Am 05.07.2011 nehmen viele Schüler der MS „Martin Andersen Nexö“ wieder an der Aktion „genialsozial“ teil. Deshalb tauschen sie an diesem Tag erneut ihre Füller, Kulis u.ä. gegen Hammer, Pinsel, Schaufel und Besen ein und arbeiten für ein soziales Projekt. Ihre Arbeitsstätten sind Vereine, soziale Einrichtungen und Betriebe in und um Zschopau. Wer das erarbeitete Geld erhält, werden wir zu Beginn des neuen Schuljahres bekannt geben.

AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Mende)

Sheherazade und kein Ende

Viele Künstler wurden von den Märchen angeregt, die die kluge Sheherazade erfinden musste, um ihr Leben zu retten.

Schon 2010 wurden Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, von Klasse 1 bis Klasse 12, vom Theater Chemnitz eingeladen, am Musik- und Kunst-Projekt "Sheherazade" in verschiedenen künstlerischen Bereichen mitzuwirken. Die Theater Chemnitz haben damit erstmalig ein Projekt entwickelt, das in langfristiger Zusammenarbeit zwischen Theater und Schulen in der Spielzeit 2010/2011 entstanden ist und dessen Realisierung eine gemeinsame Bühnenpräsentation von Künstlern der Oper und Schülern verschiedener Altersgruppen und Schularten als Ziel hatte.

Die Profilgruppe des künstlerischen Profils Klasse 9 des Gymnasiums Zschopau beteiligte sich an diesem Projekt, indem sie Bühnenbilder entwarf, eine musikalische Improvisation entwickelte und Märchen fortschrieb oder transformierte. Damit waren die Mädchen sehr erfolgreich, denn die Beiträge wurden ausgewählt, um zum Schülerkonzert auf der Bühne des Opernhauses präsentiert zu werden.

Am 10. Juni 2011 war es nun so weit. Die Bühnenbildteile hatten die Techniker schon vor zwei Wochen abgeholt, die vier besten Märchen waren fertig, ausgewählt und eingeschickt und die vorletzte Musikprobe im Beisein von Kapellmeister Petersen von der Philharmonie war gelaufen.

Nach einer Generalprobe, bei der die Mädchen zum ersten Mal die „Bretter, die die Welt bedeuten“ im Opernhaus betreten durften, kam nun die Bewährungsprobe. Das Opernhaus war fast ausverkauft. Jamie Lee Leibner, die das von ihr und Marlena Kirschner geschriebene Märchen vorlesen durfte, bekam ihr Headset, es gab noch einmal eine kurze Sitz- und Einspielprobe und dann begann das Konzert. Ein Teil der von den Schulen eingereichten Bühnenbilder waren zu einer großen, beeindruckenden Collage zusammengebaut worden, die unter Beifall einschwebte.

Die musikalische Improvisation, mit der die Profilgruppe des Gymnasiums auftrat, bekam viel Lob. Vor fast 700 Leuten auf der Bühne zu stehen, in einem Programm mit der Robert-Schumann-Philharmonie zu spielen: Das ist schon etwas Besonderes und wird nicht so schnell vergessen werden. Einige Bühnenbilder, die Märchen und beim Musikhören entstandene Bilder sind noch bis Ende der Spielzeit im Opernhaus zu sehen. Eindrücke vom Projekt und vom Konzert werden auf einer Website der fortis-akademie gezeigt.

(<http://www.fortis-akademie.de/events/sheherazade/index.html>)



Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Fremdsprachen gewinnen in unserer international immer stärker vernetzten Welt zunehmend an Bedeutung und bieten uns die Möglichkeit der Verständigung und des Kennenlernens fremder Länder und Kulturen. In diesem Jahr beteiligten sich rund 5500 Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 aus ganz Deutschland am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, in welchem sie ihre Sprachkenntnisse entweder im Einzelwettbewerb oder kreativ im Gruppenwettbewerb anwendeten. Teilnehmen kann man mit je einer bzw. als Schüler ab der Klassenstufe 10 mit zwei selbst gewählten Wettbewerbssprachen. Als Sprachen zugelassen sind neben den klassischen Schulsprachen Englisch, Französisch, Latein und Russisch auch Tschechisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch und viele andere. Teil des Wettbewerbs sind zuvor einzusendende Tonbandaufnahmen sowie am Prüfungstag zu bearbeitende Aufgaben, unter anderem zu Hör- und Leseverstehen, Landeskunde und den Vorbereitungsthemen, sowie kreatives Schreiben. Am Gruppenwettbewerb beteiligt man sich zum Beispiel mit einer einzusendenden CD, DVD oder einem Rollenspiel - das diesjährige Motto: „A Lucky Punch“. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, des Weiteren sind auch einige Sachpreise zu gewinnen. Die Auszeichnungsveranstaltung für die Preisträger des Bundeslandes Sachsen fand in diesem Jahr am Montag, dem 23. Mai, unter feierlicher Atmosphäre und Grußworten von Matthias Röbler, Präsident des Sächsischen Landtages, Staatssekretär Jürgen Staupe und Friedrich Stephan, dem Vorsitzenden der Bundesjury des Wettbewerbs, im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden statt.



Katharina Keller, Justin Weber (beide Klasse 10) und Jamie Lee Leibner (Klasse 9) im Dresdner Landtag zur Auszeichnungsfeier beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Ziel des Wettbewerbs ist es, Schüler für Fremdsprachen zu begeistern und dazu anzuspornen, vorhandene Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und neue Sprachen zu erlernen. Für alle, die Spaß an Sprachen haben und bereit sind, sich an Herausforderungen zu versuchen, bietet der Wettbewerb eine gute Möglichkeit, die eigenen Fremdsprachenkenntnisse einmal zu testen und praktisch anzuwenden.

Justine Weber
Kl. 10a



LEB im Freistaat Sachsen e.V.

Hast du manchmal keinen Bock auf Schule? Sind deine Zensuren nicht so toll und/ oder bist du versetzungsgefährdet? Willst du daran etwas ändern?

Dann komm mit uns ins Schülerscamp!

Erfahre, dass Lernen Spaß macht und entdecke deine Lernmotivation. Erlebe erfolgreiches Lernen mit Kopf, Herz und Hand!

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Teil 1 - Sommercamp (12 Tage)

13.07.2011 - 24.07.2011 (Teil 1 - Sommerschülercamp)

- Besuch eines Bergwerkes und selbst etwas abbauen
- Erlebniswanderung / Marmorschürfen / Sozialkompetenztraining
- Sport / Spiel / Töpfern / Im Tierpark selbst aktiv werden
- DRK-Museum und Erste Hilfe / Klettern im Kletterwald
- Zelten

Teil 2 - Wintercamp (7 Tage)

13.02.2012 - 19.02.2012 (Teil 2 - Winterschülercamp)

- Besuch Skisprungschanze / Wintergrillen / Lagerfeuer / Eislaufen
- Winterwanderung mit Fackeln / Iglu bauen

Teilnehmen können Schüler der 7. - 11. Klasse außer Abschlussjahrgänge. Beide Camps finden im Hollandheim in Waschleithe statt! Die Hin- und Rückreise ist gesichert.

Auch während des Schuljahres 2011/2012 stehen euch Ansprechpartner zur Verfügung, die mit euch gemeinsam eure Fragen diskutieren und euch bei Schwierigkeiten unterstützen.

Wen kannst du ansprechen:

LEB im Freistaat Sachsen e.V.
Frau Kathleen Frühauf, Tel. 0371 37449070
Reichenhainer Straße 29a, 09126 Chemnitz
chemnitz@leb-sachsen.de

LEB im Freistaat Sachsen e.V.
Herr Arne Sigmund, Tel. 03725 342713
Altmarkt 8, 09405 Zschopau
projektbüro-demografie@leb-sachsen.de

Herr Alexander Parakenings
Tel: 03725 45103

Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Vorbereitet für das Leben

„Vorbereitet für das Leben“ ist ein deutsch-tschechisches Jugendprojekt für Schüler der Klassenstufen 1 - 9, welches in den Jahren 2011/2012 stattfindet. Durchgeführt wird es von der Ländlichen Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V.. Ziele des Projektes sind die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung, die Aneignung von Wissen über gesunde Lebensweise und Ernährung, die Heranführung an sportliche Angebote und die Vermittlung von sozialen Kompetenzen. In den verschiedenen Themenbereichen finden unterschiedliche Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen statt, welche für die Teilnehmer alle kostenfrei sind! Im vergangenen Monat waren Schüler der Klassenstufen 1 - 4 bei einem Imker aus Zschopau zu Gast, um von ihm einen ersten Einblick in das Leben der Bienen zu erhalten. Hierbei schauten die Kinder direkt bei einem Bienenstock vorbei, wo sie sich als Höhepunkt dieser Veranstaltung ihren „eigenen“ Honig schleuderten und diesen mit nach Hause nehmen konnten. Sportlich ging es dagegen bei einem Besuch des Tennisplatzes in Zschopau zu. Hier erhielten die Schüler bei einem Probetraining einen ersten Einblick in den „weisen Sport“. Dabei stellten sie fest, dass Tennis durchaus eine schweißtreibende Angelegenheit ist, die im Fernsehen viel einfacher aussieht, als wenn man selbst mit einem Schläger in der Hand auf dem Platz steht. Im Rahmen des nächsten Sportschnupperkurses ist am 05. Juli, um 15:30 Uhr, Kanufahren auf der Zschopau angesagt. Treffpunkt ist hierbei der Kanuplatz in Zschopau. Im Herbst besteht dann die Möglichkeit, handwerkliche Fähigkeiten beim Basteln mit Holz zu erwerben oder zu vertiefen. **Bis bald - wir freuen uns auf euch!**

Einen Überblick über alle Veranstaltungen sowie die Teilnahme- und Anmeldeformulare finden Sie unter:
http://www.leb-achsen.de/projekte_international.

Arne Sigmund
 Projektmanager
 Telefon: 03725 / 34 2713
 E-Mail: demografie-zschopau@leb-sachsen.de

Undine Weißbach
 Mitarbeiter Organisation und Finanzen
 Telefon: 0371 / 37 44 90 72
 E-Mail: u.weissbach@leb-sachsen.de



EURAKA - Bildungsverein Zschopau e.V.

informiert Arbeitsuchende über aktuelle Bildungsmaßnahme



NEU BEI UNS UND IN ZSCHOPAU

ist eine „Fortbildung zum Pflegehelfer/zur Pflegehelferin“, die vom 29.08.2011 - 30.04.2012 stattfindet. Bestandteil sind 2 Praktika von insgesamt 9 Wochen in Einrichtungen der Alten- und

Krankenpflege. Die Teilnehmer an der Fortbildung werden umfassend für eine Perspektive in der Pflegebranche qualifiziert und haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Vorbereitet wurde diese Weiterbildung mit hiesigen Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie des Krankenhauses. Sie bieten auch die Möglichkeit des Praktikums. Über den Inhalt und Detailfragen wie z.B. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung beraten wir sie gern. Interessenten können gern einen Termin mit uns vereinbaren. Die Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit/Jobcenter ist bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen möglich. Fragen sie ihren Arbeitsvermittler.

Am 27.07.2011 beginnen wir erneut mit der Durchführung der Module Grund- und Aufbaukurs Buchführung/Rechnungswesen mit der Software „Lexware financial office“ und „DATEV“. Abschluss der Module ist der 02.12.2011. Weitere kaufmännische Module unter anderem MS Office 2007 für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene können nach einer individuellen Absprache besucht werden.

Gern informieren die Mitarbeiter des Vereins über weitere interessante Bildungsangebote, welche die Chancen auf den Arbeitsmarkt verbessern. Interessantes und wissenswertes erfahren Sie unter www.euraka-zschopau.de. Oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

E-Mail: euraka-bildungsverein@t-online.de oder 03725 343674

Weitere Informationen

Bekanntmachung zur Datenerfassung der wehrpflichtigen Jugendlichen

Die regelmäßige Datenübermittlung der Meldebehörden nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung wird ab 01.07.2011 ausgesetzt. Mit der Neuregelung des § 58 des Wehrpflichtgesetzes werden Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und die im nächsten Jahr volljährig werden, jährlich bis zum 31.03. an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt.

Für das Jahr 2011 werden die Daten bereits im Oktober 2011 erhoben. Die Betroffenen haben das Recht (§ 18 Abs. 7 MRRG) gegen die Datenübermittlung schriftlich im Einwohnermeldeamt zu widersprechen.

Einwohnermeldeamt

Neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros Zschopau

Ab 01.07.2011 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 11:00 Uhr
	nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Es sind alle Anträge im Bürgerbüro erhältlich. Für eine gewünschte Beratung ist jedoch nur das Fachamt zuständig.

Außerdem werden Angelegenheiten zum Gewerbe, des Meldewesens und der allgemeinen Verwaltung bearbeitet bzw. Auskünfte erteilt.

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 08.06.2011 ist der Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2011 in Kraft. Nunmehr kann die Verwaltung mit den für dieses Jahr geplanten Investitionsmaßnahmen durchstarten. Einige sind schon im Gange. Neue sollen hinzukommen.

Schwerpunkt mit einem Gesamtvolumen von 2,9 Mio. € und einer Förderung von 1,7 Mio. € ist 2011 immer noch der Bau der Turnhalle der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“, deren Übergabe Ende August 2011 erfolgen soll.

Darüber hinaus soll mit der Sanierung der Fassade der August-Bebel-Schule begonnen werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erneuerung der Küche im Krippengebäude der Kita „Pffifikus“.

Im Straßenbau sind besonders der Bau der Witzschdorfer Straße inklusive Fußweg und der Wasserstraße im OT Krumhermersdorf zu nennen. Die Kantor-Geißler-Straße hat bereits eine Deckenerneuerung erfahren. Die Fortführung der Erneuerung und Steigerung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung bleibt ebenfalls Bestandteil der städtischen Vorhaben. Es gibt also viel zu tun.

Am 06.05.2011 wurde, wie bereits im letzten Stadtkurier erwähnt, die Motorradausstellung „MotorradTräume“ um die Sammlung Rasmussen erweitert. Damals war noch von den Leihgaben des Herrn Rasmussen die Rede. Auch dies war für Zschopau bereits ein Riesenglückstreffer. Inzwischen hat Herr Rasmussen per Vertrag diese Zuwendung in eine Schenkung für die Stadt Zschopau umgewandelt. Ich bin Herrn Rasmussen für diese unendliche Großzügigkeit sehr dankbar. Die Ausstellung im Schloss Wildeck gewinnt dadurch noch einmal enorm an Wert und ist eine große Bereicherung für die Bürger und Besucher unserer Stadt. Schon jetzt hört man viel Lob und Zustimmung.

Bereits Vergangenheit sind die Classic-Gleichmäßigkeitsfahrt und ebenso die ADAC-Classic-Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt. Beide Veranstaltungen haben die Herzen der Motorsportfreunde wieder höher schlagen lassen. Die Zuschauerzahlen sprechen für sich. Auch die vielen Teilnehmer an beiden Tagen zeigen, dass der Motorsport in Zschopau immer eine gute Adresse ist. Zur Classic-Gleichmäßigkeitsfahrt war sogar ein Fahrer aus Bordeaux angereist.

Die beiden Rennen stehen und fallen mit der ehrgeizigen Vorbereitung und Durchführung unter ehrenamtlicher Regie. Deshalb möchte ich den beiden Organisatoren, einmal dem MSC Schwarzenberg e.V. und zum anderen dem MSC MZ Zschopau e.V., mit seinen vielen freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön aussprechen für die Super-Organisation und reibungslose Durchführung an beiden Wochenenden.

Am 18.06.2011 beging das Amadeus-Pop-Orchester des Gymnasiums Zschopau sein 5-jähriges Bestehen. Zugegeben, dies ist noch eine recht junge Gruppe. Was aber in den 5 Jahren unter Leitung von Frau Silke Schreiter auf die Beine gestellt wurde, kann sich sehen lassen. Das Orchester ist längst über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt. Viele Kinder und Jugendliche finden dort eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, erlernen dabei ein Instrument, Spaß an der musischen Betätigung sowie den Umgang in einer Gemeinschaft. Ich gratuliere auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zum Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles, alles Gute.

Letztendlich möchte ich es nicht versäumen, allen Schülerinnen und Schülern, natürlich auch den Lehrerinnen und Lehrern, nach einem zu Ende gegangenen Schuljahr wohlverdiente Ferien und schöne Sommererlebnisse zu wünschen, und auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürger erholsame Urlaubstage bzw. einen recht schönen Monat Juli.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 28. Sitzung am 01.06.2011 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 184

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Beauftragung der Firma Dr. Vieler + Partner GbR, Parkstraße 34, 09120 Chemnitz zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 185 bis 187

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Abwägung der zum Planentwurf der Ergänzungssatzung „An der Kirche“ Krumhermersdorf vom 14.03.2011 eingegangenen Stellungnahmen.

Aufgrund des Umfangs erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse 185 bis einschließlich 187 in Form einer Auslegung in der Zeit vom 04.07.2011 bis zum 18.07.2011 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau zu den folgenden Sprechzeiten:

Montags:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags:	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs:	geschlossen
Donnerstags:	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags:	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Beschluss Nr. 188

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krumhermersdorf (Ergänzungssatzung) „An der Kirche“ Krumhermersdorf, bestehend aus dem Satzungstext, der Planzeichnung sowie textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 14.03.2011, nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Die Begründung in der Fassung vom 14.03.2011 wird gebilligt.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 28. Sitzung am 01.06.2011 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 189

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung der rückständigen Grundsteuer eines Unternehmens für die Steuerjahre 2006 bis 2010.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 190

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung der rückständigen Gewerbesteuer eines Unternehmens für das Steuerjahr 2003.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25.05.2011 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. VWA 5

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung der rückständigen Gewerbesteuer eines Unternehmers für das Steuerjahr 2007.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. VWA 6

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung der rückständigen Grundsteuer einer Privatperson für die Steuerjahre 2008 bis 2010.

- einstimmige Beschlussfassung -

Satzung der Großen Kreisstadt Zschopau

Ergänzungssatzung „An der Kirche“ Krumhermersdorf zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Stadt Zschopau nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), wurde mit Beschluss Nr. 188 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stadt Zschopau am 01.06.2011 folgende Ergänzungssatzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Mit der Satzung wird gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB die Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krumhermersdorf einbezogen.

§ 2 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in der Planzeichnung dargestellt. Der Plan und die textlichen Festsetzungen sind Bestandteile dieser Satzung. Hierbei handelt es sich um Flächen am Siedlungsrand in dem zur Stadt Zschopau gehörenden Ortsteil Krumhermersdorf in der Nähe der Kirche und der ehemaligen Schule mit Teilflächen folgender Flurstücke: 428/3, 428/6, 439 und 461

§ 3 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 2 festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nach § 34 BauGB sowie nach den Festsetzungen dieser Satzung. Bauliche Anlagen sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich der Art und des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist. Bauliche Anlagen sind nur innerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

§ 4 Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- (1) Es gelten die in der Planzeichnung festgesetzten Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 23 BauNVO).
- (2) Es gelten die in der Planzeichnung festgesetzten Flächen zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB).
- (3) Wege, Zufahrten, Stellflächen und andere befestigte Flächen sind so zu befestigen, dass das auf diesen Flächen anfallende Niederschlagswasser dort versickern kann (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).
- (4) Zum Ausgleich der Eingriffsfolgen sind je Grundstück mindestens zwei Laubgehölze zu pflanzen oder mindestens 20% der nicht überbaubaren Grundstücksfläche mit einheimischen und standortgerechten Gehölzen gemäß der angeführten Artenliste zu bepflanzen. Abgänge sind unverzüglich gleichwertig nachzupflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).

§ 5 Inkrafttreten

Die Ergänzungssatzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Baumann
Oberbürgermeister




Jedermann kann die Ergänzungssatzung „An der Kirche“ Krumhermersdorf mit Begründung ab dem Tag des Inkrafttretens in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, zu den Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Zschopau geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wird hingewiesen. Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung im Sinne von § 4 Abs. 4 SächsGemO sind innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend zu machen. Ansonsten gilt die Satzung, wenn keine Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 bis 3 vorliegen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig.



Baumann
Oberbürgermeister

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschafts- anpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Stadt Zschopau Gemarkung: Zschopau
Verf.-Nr.: 57 01 18

Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Erzgebirgskreis hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit den Beteiligten bekannt.

Beteiligte sind gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG:

- als Teilnehmer die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und
- als Nebenbeteiligte die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Das Verfahrensgebiet umfasst die Flurstücke Nr. 1251/1, 1251/3, 1254/5, 1254/9, 1254/11, 1254/12 und 1254/14 der Gemarkung Zschopau, Landkreis Erzgebirgskreis.

Der Bodenordnungsplan (bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Einlage- und Abfindungs- sowie Belastungsnachweisen und den Karten-nachweisen) wird in der Stadtverwaltung Zschopau im Bürgerbüro vom 29.06.2011 bis 02.08.2011 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Einlage- und Abfindungsnachweise sowie Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem 19.07.2011, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
in das Landratsamt Erzgebirgskreis, Dienstgebäude Bergstraße 7,
09496 Marienberg, Zi. 208

eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich beim Landratsamt Erzgebirgskreis (Referat 32 - Ländliche Entwicklung), Paulus-Jeniusus Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

Marienberg, 15.06.2011

gez. Aßmann
Sachgebietsleiterin

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Zschopau

Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau hat am 02.05.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Haushaltsrechnung für das Jagdjahr 2010 wird bestätigt. Dem Vorstand wird für die Kassenführung des Jagdjahres 2010 Entlastung erteilt.
2. Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2011 wird beschlossen.
3. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau beschließt, dass keine Auszahlung des Jagdpachtreinerlöses im Jahr 2011 erfolgt, sondern für alle Jagdgenossen ein Jägerball organisiert wird.

E. Hunger

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Zschopau

Weitere Informationen

Die ErzgebirgsCard - mit der auch Einheimische clever sparen können!

Schon etwas von der „ErzgebirgsCard“ gehört? Nein? Dann wird es höchste Zeit, sich damit zu beschäftigen, denn selbst Einheimische können mit ihr kräftig sparen! Mit dieser Karte haben Sie Zutritt in über 100 sächsische Schlösser und Burgen, Besucherbergwerke, Miniaturschauanlagen, Schauwerkstätten, attraktive Freizeitbäder, vielfältige Sportanlagen, Schmalspurbahnen, romantische Naturtheater und, und, und ...!

Die Karte gibt es als 48-Stunden-Karte für 22,- € und als 4-Tages-Karte für 33,- €. Damit können Sie an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (z.B. am Wochenende) bzw. an vier frei wählbaren Tagen innerhalb von zwei Wochen die beteiligten Einrichtungen beliebig oft besuchen - ein Superangebot! Man muss sich nur die kleine Mühe machen, aus der Vielzahl der Angebote ein kleines Besuchsprogramm zusammenzustellen. Ein Beispiel gefällt? Bitte sehr!

Tag 1: Besuch von Oberwiesenthal (Normalpreise, ohne E-Card)
Hin- und Rückfahrt mit der Fichtelbergbahn 12,- €, Schwebebahn 6,- €, Sommerrodelbahn 3,- €, Schwimmbadbesuch im Panoramahotel 6,50 €

Tag 2: Besuch von Annaberg-Buchholz
St. Annenkirche 2,50 €, Manufaktur der Träume 7,- €, Frohnauer Hammer 3,- €, Therme in Wiesenbad 8,-€

Für diese zwei Tage müssten Sie bereits 48,- € berappen, während eine 48-Stunden-ErzgebirgsCard nur 22,- € kosten würde. Im Falle einer 4-Tages-Karte hätten Sie 33,- € bezahlt und noch weitere zwei Tage können

Sie nach Herzenslust kostenlos auf Achse gehen. Überzeugt dies auch den letzten Skeptiker?

Wichtig:

Nach dem Kauf der Karte können Sie sich anhand der Begleitbroschüre in aller Ruhe ihre Wunschobjekte aussuchen, erst nach Aktivierung der Karte beim ersten Besuch beginnt die „Laufzeit“. Ist doch toll!

Also, nutzen Sie doch einmal dieses Angebot, die Mitarbeiter der Tourist-Information oder der Museumskasse im Schloss Wildeck beraten Sie gern und haben die ErzgebirgsCard im Angebot.

Steffen Haupt,
Schloss Wildeck



Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de

Sehr geehrte Nutzer der Kabelanlagen Zschopau / Schlösschen / Weißbach unterer Ortsteil

Aus der „Freien Presse“ und von den Veröffentlichungen verschiedener Antennengemeinschaften ist vielleicht schon bekannt, dass Verwertungsgesellschaften mit hohen Forderungen an uns herantreten. Diese werden durch den § 20 des Urheberrechtes und dessen Auslegung auch juristisch durchgesetzt. Wir müssen für die Jahre 2007/2008/2009/2010 60.513,06 € an die GEMA nachzahlen, die Kosten für eine weitere Verwertungsgesellschaft, die VG Media, belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Als Mindestbemessungsgrundlage zur Berechnung dieser Lizenzgebühren werden jährlich 71,40 € incl. Mehrwertsteuer angenommen, wir berechnen unseren Anschlussnehmern 48,00 €, Einsprüche bei der Staatsaufsicht für Verwertungsgesellschaften (DPMA - Deutsches Patent- und Markenamt) blieben bis jetzt ohne Ergebnis. Die angebotenen Lizenzverträge lassen keinerlei Verhandlungen zu, falls wir die Forderungen nicht akzeptieren, wurden uns Schadensersatzansprüche und die Unterlassung der Übertragung der Fernsehsender angedroht. Verschiedene Kabelnetzbetreiber und Vertreter der Antennengemeinschaften sind bei gerichtlichen Auseinandersetzungen erfolglos geblieben. Wir hoffen, dass sich im „Dritten Korb“ der Urheberrechtsreform mit Bezug auf die „Kabelweitersendung“ für die Zukunft eine positive Entwicklung einstellt. Um die Existenz dieser Gemeinschaftsanlagen zu sichern, sind wir gezwungen die Preise zu erhöhen. Ab dem Jahr 2011 werden für das laufende Kalenderjahr 54,00 € für eine Wohnungseinheit berechnet. Das entspricht einer Erhöhung von 0,50 € monatlich, davon werden die Forderungen der GEMA und der VG Media bedient.

Weiterhin möchten wir Sie über die Abschaltung der analogen Sender informieren. Ab 30.04.2012 werden noch ca. 15 analoge Sender empfangbar sein. Das digitale Programmangebot wird stets erweitert, falls weitere Programme den HDTV-Betrieb aufnehmen, werden wir diese im Kabelnetz zeitnah umsetzen. Bei der Umstellung Ihrer Empfangstechnik beraten wir Sie gern. Achten Sie beim Kauf neuer Geräte, dass diese mit einem digitalen Empfangsteil für Kabelanlagen ausgestattet ist.

Bei Störungen an der Antennenanlage erreichen Sie uns unter 03725-22034

Mit freundlichen Grüßen
Radio Bachmann GmbH

Therapie der Sozialen Angst in Zschopau

Das Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie der TU Dresden koordiniert derzeit eine weitere vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit von psychotherapeutischen Therapieelementen in der Praxis.

Die Soziale Angststörung, der Fachbegriff dazu lautet „Soziale Phobie“, ist vergleichsweise häufig, denn sie betrifft etwa 10% der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens. Die Betroffenen leiden dabei unter starken und immer wiederkehrenden Ängsten, wenn sie sich in Leistungs- oder Bewertungssituationen befinden. „Das entscheidende an der Sozialen Phobie ist, dass die Betroffenen befürchten, sich peinlich zu verhalten oder einen negativen Eindruck zu hinterlassen“, erklärt Dipl.-Psych. Dr. Stephen Crawcour (33). Betroffene ertragen die Situation nur unter starken Ängsten oder vermeiden die Angst auslösenden Situationen ganz. Das führt nicht nur zu erheblichem Leiden, sondern auch zu Beeinträchtigungen in der Lebensführung einschließlich beruflicher oder sozialer Nachteile. Selbstwertprobleme, Substanzmissbrauch und Depression gehören zu den Folgeproblemen. Dabei ist die Soziale Phobie mit psychotherapeutischen Methoden, insbesondere der Verhaltenstherapie, sehr gut behandelbar.

Prof. Jürgen Hoyer (52), Leiter der Institutsambulanz und Tagesklinik der TU-Dresden (IAP), koordiniert und betreut aktuell dieses Forschungsprojekt zum diesem Thema. „Als praktizierender Forscher oder forschender Praktiker interessiert mich natürlich einerseits, welche gedanklichen, emotionalen und körperlichen Prozesse bei der Sozialen Phobie eine Rolle spielen. Andererseits ist die Therapie von sozialen Ängsten zwar vergleichsweise erfolgreich, wir wissen jedoch noch nicht, welche psychotherapeutische Technik bei wem am besten funktioniert.“

Weiterführende Informationen dazu erhalten Interessierte telefonisch unter 0351-463 36964 oder per Mail (crawcour@psychologie.tu-dresden.de) an Herrn Dr. Stephen Crawcour. An der Studie wird auch eine Praxis in Zschopau teilnehmen. Interessierte Personen aus dieser Region können sich direkt an Herrn Dipl.-Psych. Andreas Pascha, Tel. 03725-787597 (E-mail: andreas.pascha@web.de) wenden.



Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine Juli 2011

montags:

15:00 - 16:00 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
16:00 - 16:30 Uhr, Dance for Kids, (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High Point
17:00 - 18:00 Uhr, Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (04./18.07.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, Mehrgenerationenhaus (11./25.07.)

dienstags:

14:30 - 17:30 Uhr, Sprechzeit von Sozialarbeitern des High Points, Ratssaal Gornau
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (13./27.07.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (06./20.07.), Mehrgenerationenhaus,
2. Mittwoch im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr, Seniorentanz, Jugendclub High Point

donnerstags:

15:00 - 17:00 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport (ab 16 Jahre), Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Tanzveranstaltung, Altes Rathaus,

Montag, 04.07.

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 05.07.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.07.

12:58 Uhr Abfahrt nach Gornau zum Kegeln
Treff: Busbahnhof - Neue Mitspieler gesucht!

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita "Bienenhaus"

Donnerstag, 07.07.

Ausfahrt ins Fichtelgebirge -
Anmeldung im Mehrgenerationenhaus
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Sonntag, 10.07.

10:00 Uhr Cup des Oberbürgermeisters
Zschopau, Benefizturnier
Treff: Golfplatz

Montag, 11.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen, Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 12.07.

17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.07.

08:10 Uhr Wanderung, Treff: Busbahnhof

Montag, 18.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen, Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Piffikus“ Waldkirchener Straße
Bitte Hausschuhe mitbringen!

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 19.07.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck
Vereinsraum

Donnerstag, 21.07.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Tourist-Information

Montag, 25.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
Münzwerkstatt

Dienstag, 26.07.

17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck
Vereinsraum

Donnerstag, 28.07.

Ausfahrt nach Louny -
Anmeldung im Mehrgenerationenhaus

Freitag, 29.07.

19:30 Uhr: Badfest mit Sound Projekt „Z“
Treff: Freibad Krumhermersdorf

Beim Lesen tau ich auf!



Sommerferien in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

In diesem Jahr besteht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 7 der beiden Mittelschulen in Zschopau die Möglichkeit, sich während der Sommerferien an einer Lese-Aktion zu beteiligen. Im Rahmen der sachsenweiten Aktion „Buchsommer 2011 - Beim Lesen tau ich auf“ können sie sich im Sommerleseclub der Stadtbibliothek Zschopau anmelden, sie bekommen einen Clubausweis und ein Lese-logbuch. Damit können sie über die Dauer von 6 Wochen nagelneue Bücher aus einem Sondermedienangebot ausleihen. Bei der Auswahl der Buchsommer-Bücher haben die Bibliotheksmitarbeiterinnen Wert auf kurze, aktuelle und vor allem spannend-unterhaltsame Titel gelegt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Beschäftigung mit 3 Büchern wird im Leseclub durch die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek bestätigt. Dazu müssen von den Leseclubmitgliedern zu den Büchern Fragen beantwortet werden.

Wird dieser kleine Test erfolgreich bestanden, erhalten die Clubmitglieder ein Zertifikat. Dieses wird von der Sächsischen Bildungsagentur ausgestellt und während einer kleinen Lesesommer-Abschluss-Feier überreicht. Auch in den Schulen wird die Teilnahme am außerschulischen Ferienengagement gewürdigt.

Wir Bibliotheksmitarbeiterinnen wollen mit dieser Aktion den Spaß und die Freude am Lesen wecken und das Lesen als Freizeitbeschäftigung wieder mehr in den Vordergrund stellen! An dieser Stelle soll auch ein Dankeschön an die Lehrerinnen und Lehrer der beiden Mittelschulen in Zschopau ausgesprochen werden. Sie haben uns durch ihr Interesse sehr bei den Vorbereitungen dieser Sommerferienaktion unterstützt!

Weitere Informationen können im Internet unter www.buchsommer-sachsen.de abgerufen werden. Eröffnet wird der Sommerleseclub am Montag, 27.06.2011, um 13:30 Uhr, in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau. Dazu sind alle interessierten Leser herzlich eingeladen!

Ab 07. Juli 2011 können im Rahmen der Sommerleseaktion „Buchsommer 2011 - Beim Lesen tau ich auf“ spannende und unterhaltsame Bücher entliehen werden. Die Bibliothek befindet sich im Schloss Wildeck und ist außer mittwochs und am Wochenende von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Leseclub-Freunde!
Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek

Standesamtliche Nachrichten

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Juni ihren Ehrentag begehen:

Wir gratulieren

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Edda Drechsel
 Frau Monika Franke
 Frau Gisela Haase
 Frau Marianne Kliebe
 Herr Gottfried Kluge
 Herr Peter Lenk
 Herr Eckhard Mehner
 Herr Siegfried Schramm
 Herr Konrad Walter

71. Geburtstag

Herr Manfred Christoph
 Frau Gisela Ehrlich
 Frau Brigitte Großer
 Herr Wolfgang Kaiser
 Frau Karin Klenke
 Frau Hannelore Mai
 Frau Monika Müller
 Herr Achim Naumann
 Herr Dieter Otto
 Herr Alfred Peschel
 Frau Erika Reichel
 Herr Jakob Spies
 Herr Ernst Tietz

72. Geburtstag

Frau Renate Arnold
 Herr Hans Bilz
 Frau Ludmilla Jabs
 Frau Margitta Meister
 Herr Johannes Melzer
 Herr Eberhard Neubert
 Herr Jürgen Schulze
 Herr Siegbert Rümmler
 Herr Horst Wolf

73. Geburtstag

Frau Christine Ehnert
 Frau Ursula Graupner
 Frau Regine Janetzko
 Frau Inge Krause
 Herr Reinhold Meier
 Herr Manfred Melzer
 Frau Herta Müller
 Frau Gudrun Nentwich
 Herr Dieter Rümmler
 Frau Doris Schmidt
 Frau Sigrid Triemer
 Frau Hanna Weisflog

74. Geburtstag

Frau Johanna Becker
 Herr Horst Grafe
 Frau Renate Sprunk
 Herr Heinz Uhlmann
 Frau Helga Ziro

75. Geburtstag

Herr Eberhard Bauer
 Herr Siegfried Goldhahn

Herr Gerhard Haase
 Frau Frieda Morgenstern
 Herr Karl Oehme
 Frau Johanne Rauscher
 Frau Ingeborg Reuter
 Frau Helena Schwarzenberger
 Herr Siegfried Weißbach

76. Geburtstag

Frau Helga Albrecht
 Frau Gisela Böhme
 Herr Dieter Eberl
 Frau Gertrud Georgi
 Frau Christa Mai
 Herr Horst Reichstein
 Frau Gertrud SICKEL
 Frau Lisa Schiemann

77. Geburtstag

Frau Edith Arnhold
 Frau Christa Dekan
 Herr Manfred Ehrlich
 Frau Hanna Eiding
 Herr Werner Franz
 Herr Gerhard Hummitzsch
 Herr Helfried Ulbricht

78. Geburtstag

Frau Ella Bergert
 Frau Waltraud Heine
 Frau Gudrun Hübler
 Herr Helmut Förster
 Frau Ilse Messig

79. Geburtstag

Herr Helfried Fischer
 Frau Elfriede Linke
 Herr Manfred Morgenstern
 Frau Brunhilde Wagnier
 Herr Egon Ziro
 Frau Katharina Zwahr

80. Geburtstag

Herr Günter Hegewald
 Frau Lissi Kegel
 Frau Edeltraud Minkos
 Frau Elli Reese
 Frau Ruth Schneider
 Herr Lothar Schönherr
 Frau Elfriede Uhlig

81. Geburtstag

Frau Christa Beyer
 Herr Herbert Böttcher
 Frau Ursula Fischer
 Frau Edith Keller
 Frau Erna Mohaupt
 Frau Adelia Seemann
 Frau Ursula Schaarschmidt
 Frau Ilse Schüler

82. Geburtstag

Herr Gerhard Ihle
 Frau Dora Lippmann
 Frau Irmtraud Martin
 Frau Marianne Schubert
 Herr Lothar Thumser
 Frau Isolde Ulbricht
 Frau Isolde Zschauer

83. Geburtstag

Frau Judith Berger
 Herr Heinz Böhme
 Herr Heinz Haase
 Frau Käthe Höfig
 Herr Günther Köthe
 Frau Ruth Siegmund
 Frau Anneliese Steinert

84. Geburtstag

Frau Ruth Gläser
 Herr Heinz Kahmann
 Frau Marianne Kröpsky
 Herr Manfred Schulze
 Frau Ingeburg Uhlmann

85. Geburtstag

Frau Anna Kern
 Frau Waldtraut Neubert

86. Geburtstag

Herr Werner Fritzsche
 Frau Christa Hertwig
 Frau Elfriede Hultsch
 Frau Elfriede Oehme
 Frau Erika Zibroja

87. Geburtstag

Herr Werner Heine
 Frau Margot Kröpsky
 Frau Erika Schubert

88. Geburtstag

Frau Christa Tischendorf

89. Geburtstag

Frau Lisbeth Hähnel
 Herr Gerhard Helmvoigt

90. Geburtstag

Frau Elfriede Bauer
 Frau Herta Rösler

91. Geburtstag

Frau Frieda Beier

92. Geburtstag

Frau Ilse Haase

Ortsteil Krumhermersdorf

71. Geburtstag

Herr Roland Fiedler
 Herr Joachim Wagner

72. Geburtstag

Herr Peter Arnold
 Frau Annerose Hofmann
 Herr Günter Messig
 Frau Anita Schreiter
 Herr Joachim Schubert

73. Geburtstag

Herr Herbert Göpfert
 Frau Erika Lehmborg

74. Geburtstag

Herr Roland Kunze
 Frau Gisela Schurich

75. Geburtstag

Herr Manfred Endig

76. Geburtstag

Frau Betty Clauß

77. Geburtstag

Herr Heini Kraus
 Frau Ruth Weißbach

79. Geburtstag

Herr Werner Nestler

82. Geburtstag

Herr Arno Uhlig

85. Geburtstag

Frau Lisbeth Richter

89. Geburtstag

Frau Charlotte Rudolph

Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, begingen

am 03.06.

Helga und Günter Schanz

am 10.06.

Sonja und Wolfgang Martin

am 22.06.

Ursula und Lothar Fritzsche

Herzliche Glückwünsche, alles Gute und weiterhin schöne gemeinsame Stunden.

Ausschreibung

**Stadtmeisterschaften 2011
für Freizeit-Fußball-Mannschaften um den Pokal des
Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau**

Ort: Stadion „In der Sandgrube“ Zschopau
Tag: 09. Juli 2011
Beginn: 10:00 Uhr
Startgebühr: 15,00 Euro

Spielzeit: 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel auf Kleinfeld

Mannschaftsstärke: 1 Torwart / 6 Feldspieler
(Auswechslung ohne Begrenzung)
Es darf KEIN am Spielbetrieb teilnehmender
Spieler eingesetzt werden!

Modus: Jeder gegen Jeden bzw. in zwei Gruppen
(richtet sich nach Teilnehmerstärke)

Veranstalter: Wildecker FC Zschopau - als Titelverteidiger

Meldungen bitte schriftlich bis 01.07.2011 an:

Schloss-Schänke zu Wildeck
Jens Bohring
Schloss Wildeck 1
09405 Zschopau
Tel.: 03725 287 187

OSTROCK CLASSICS live in Zschopau

**Ute Freudenberg, IC Falkenberg und Ecke Bauer
am 09.09. im alten Motorradwerk**

3 Stunden tolle Unterhaltung und Stars zum Anfassen, Autogrammstunde inklusive, präsentiert vom WochenSpiegel Erzgebirge.

Tickets sind ab Samstag im Vorverkauf für 12 und 19 Euro (Stehplatz/Sitzplatz) erhältlich u.a. in den Filialen von Fleischerei Göhler, Die Brillenbauer und Corinna Knorr Friseure, bei Braustolz sowie in den Geschäftsstellen des WochenSpiegel und der Freien Presse.

Preise Abendkasse: 17 und 24 Euro.

Offizieller Internetauftritt: www.live-zschopau.de

VdK bietet sozialen Rat und Hilfe

Weit vor der Rente durch einen Arbeitsunfall nicht mehr arbeiten zu können, ist ein Risiko, was viele Menschen unterschätzen. Kommt es doch dazu, sind viele Betroffene hilflos und unsicher über die ihnen zustehenden Rechte. Vor allem bei Streitigkeiten mit der Berufsgenossenschaft um die Erwerbsminderungsrente hilft der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, weiter. Aber auch zu anderen sozialen Problemen wie der Ablehnung einer Kur oder der Nichtbewilligung von Hilfsmitteln steht Beratungsstellenleiterin, Anneli Holzkamp, allen Betroffenen in Zschopau und Umgebung am Montag, dem 11. Juli 2011, von 13:00 bis 15:00 Uhr, im Rathaus Zschopau zur Verfügung.

Kontakt:

Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Bereichsverband Marienberg
Töpferstraße 21
09496 Marienberg

Telefon: 03735-24824

Internet: www.vdk.de/bv-marienberg

Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)

EUROCERT

DIN EN ISO 9001:2000
GMZ 04950



Wir sind zertifiziert und Mitglied der
Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

am 04.05.2011

Lothar Schönherr
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 72 Jahren

am 17.05.2011

Karin Kreher
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 53 Jahren

am 07.05.2011

Heinz Kunze
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren

am 23.05.2011

Elly Berger
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

am 13.05.2011

Ilse Weber
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 92 Jahren

am 23.05.2011

Reiner Klemm
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

am 14.05.2011

Werner Brödner
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 76 Jahren

am 23.05.2011

Hildegard Bauer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

am 17.05.2011

Peter Kirschner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 70 Jahren

am 29.05.2011

Heinrich Langer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

am 17.05.2011

Lisbeth Richter
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

Bestattungswesen Zschopau

Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 30-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben haben im
Standesamt Zschopau geschlossen

am 07.05.2011 Siegfried und Lydia Weigel, geb. Beyer, Zschopau
am 30.05.2011 Mario und Anett Hilbert, geb. Günther, Chemnitz

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Kreisjugendring Erzgebirge e. V. informiert:

Jugend for Domino - Style Berg auf

Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht. Kulturelle Bildung mal ganz anders. Unter dem Motto „Style Berg auf - Jugend for DOMINO“ findet das Jugendbeteiligungsprojekt DOMINO auch in diesem Jahr statt. Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. - Flexibles Jugendmanagement unterstützt die Initiative 12- bis 25-jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener (T)Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis wieder die Möglichkeit, ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. „Jugendliche in eigener Sache: Sie sollen über jugendrelevante Belange selbst auch entscheiden dürfen.“

Am 27. August werden die Bewerber ihre Projekte im Saal der Gaststätte „Kaiserhof“ in Neudorf bei Sehmatal live vor der Jury und dem Publikum präsentieren. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury, welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst erarbeiteten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt sind 3.000 Euro als Fördermittel zu vergeben.

Ihr habt Lust Jurymitglied (Alter 14 - 25) zu werden oder ihr habt eine Projektidee (Alter 12 - 25)? Dann meldet euch bei uns.

Antragsschluss für Jury-Mitglieder ist der 25. Juli und Projektbewerbungen können bis zum 19. August eingereicht werden. Anmeldeformulare und weitere Informationen findet man auf www.kjr-erz.de. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 27. August in Neudorf ermittelt und zusätzlich vergeben wird, unterstützt die Sparkasse Erzgebirge sowie die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg.

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk



Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

**Mittwoch, dem 13.07.2011, von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr, in der
Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.**

Ausweichtermine erhalten Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon mit folgender Telefonnummer: 0800/ 11 949 11 (kostenfrei). Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden geboren:

- am 02.05.2011 **Isabel Bachor**
Eltern: Sibylle Bachor und Sven Schubert, Gornau
- am 06.05.2011 **Jona Sieber**
Eltern: Cornelia und Danny Sieber, Zschopau
- Jonathan Fischer**
Eltern: Antje und Tobias Fischer, Zschopau
- am 11.05.2011 **Robin-Lucas Nier**
Eltern: Beate und Roberto Nier, Zschopau
- am 18.05.2011 **Rosa Haugke**
Eltern: Jana Förster und Jan Haugke, Gornau
- am 23.05.2011 **Lina Sowade**
Eltern: Annett Claus und Enrico Sowade, Gornau
- am 28.05.2011 **Denny Schiele**
Eltern: Antje Mehner-Schiele und Thomas Schiele, Gornau

Herzliche Glückwünsche!

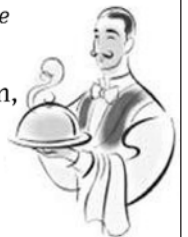
Anzeigen

Gasthof Witzschdorf

Witzschdorfer Hauptstraße 34
09437 Witzschdorf

Tel.: 03725/6680 ▼ E-Mail: h-oehme@hotmail.de
oder www.gasthof-witzschdorf.co.de

Wir kochen täglich abwechslungsreiche
erzgebirgische Gerichte aus frischen Zutaten,
zu fairen Preisen und liefern auf Wunsch
auch noch vor Ihre Haustür.
Probieren Sie es doch einfach mal aus!



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater
Uwe Rahfeld 0178/888 50 42
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

Suche Mieter für

helle 2 1/2 Zimmer-Wohnung mit Balkon im 1. OG

zusätzliches Giebfenster im Wohnzimmer, Bad und Küche mit Fenster, komplett saniert, Bad neu gefliest mit neuen Sanitär-ausrüstungen, neue Innentüren, komplett erneuerte Elektro-anlage, alle Decken in Raufaser weiß, Wände weiß vorgestrichen, Tapete nach Wunsch des Mieters.

Gesamtgröße: 60 m² in einer Eigentumswohnanlage in Zschopau, Goethestraße 22, **Telefon: 03725/23269**

Anzeigen



Lessingstr. 5 09405 Zschopau
 Telefon 03725/35000 Fax 03725/22504
 Internet: www.wg-zschopau.de
 E-Mail: info@wg-zschopau.de

Ein gutes Gefühl, daheim zu sein – verwirklichen Sie Ihren Traum! Altersgerecht und großzügig Wohnen

3-Raum-Wohnung –

komplett saniert und modernisiert

Mozartstraße 9 - 1. Wohngeschoss links - 66 m²;

Nebengelass: Bodenkammer und Kellerraum;

Grundmiete 373 € zzgl. Nebenkosten

Grundriss nach dem Umbau

mit großer Wohnküche,

Bad mit Dusche/WC,

Wirtschaftsraum mit WC

Barrierearme Ausstattung

- bodengleiche Dusche mit
 bequemen Duschsitz

- WC-Haltegriffe zum hoch
 und unter klappen

- schwellenlose und breite Türen

- mehrere Varianten bei Klingel,
 TV- und Telefonanschluss

Anfragen zu weiteren Projekten
 in unserer Geschäftsstelle unter

o. g. Adresse oder rufen Sie uns an.

Kontaktieren Sie uns zu Anregungen und Wünschen.



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
 Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.

Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Jürgen Thierfelder

Versicherungsfachmann

Telefon 03725 780906

Telefax 03725 780908

thierfelder@HUKvm.de

Am Erlengrund 2

09430 Drebach

Sprechzeiten:

Mo., Di. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig



Andreas UHLIG

Alle therapeutischen Leistungen

Alles für Ihre Gesundheit!

Straubeweg 6 · 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 20775

Beethovenstraße 16 · 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 7097933

Öffnungszeiten:

Mo. – Do 7.00 – 20.00 Uhr

Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung



09405 ZSCHOPAU

NEUMARKT 4

TEL. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN

ZSCHOPENTHAL 23c

TEL: (03725) 84038

FAX (03725) 340439



elektro-anlagen-müller

Inhaber: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Errichtung, Wartung, Reparatur von Straßenbeleuchtung

Gabelsbergerstraße 8a
 09405 Zschopau

Funk: 0172/3748815

Tel. 0 37 25/4 59 76 63 · Fax: 0 37 25/4 59 76 64 · E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Älteres Ehepaar sucht san.
 3-Z.-Whg. zwischen 60/70 m²,
 OG/DG mit DU, grüne, ruhige
 Lage/Aussicht, Garten
 oder Balkon.
**Tel. 01577/1414150, rufe
 auch zurück!**

Hebammenpraxis Herzklopfen

Hofweg 4, 09439 Amtsberg / Dittersdorf
 Telefon 037209 529668 Mobil 0152 54770123

Hebamme Maria Usbeck
 aus Einsiedel

Hebamme Ulrike Knuth
 aus Thum

Hebamme Jenny Seifert
 aus Amtsberg

Hebamme Katja Eisoldt
 aus Chemnitz

www.hebammenpraxis-herzklopfen.com

...wir begleiten Sie vor, während und nach der Geburt...

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Medizinische Notrufe:

Rettungsleitstelle Marienberg (oder bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstelle	03733 23163 03733 19222)
Ärztlicher Notfalldienst	03725 40-0

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0371 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus	0371 4014075
Telefonseelsorge ev.	0800 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Elterntelefon	0800 1110550

Karten sperren: Notruf (gebührenfrei)

EC-Card	01805 021021
Visa	0800 8149100
Mastercard	0800 8191040
American Express	069 97971000
Diners Club	0180 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803 302201
E-Plus	0177 1000
D2 Vodafone	0800 1721234
O2	0800 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon	0800 1110333
Psychologische Beratung	03735 913943
Friedensrichter	03725 287132 oder 2870
Schuldnerberatung	03735 9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800 6683663
Autoversicherer-Zentralnotruf	0180 25026
ADAC	0180 222 222 2
ACE	0180 2343536

**Abschleppdienst
Cornelsen**



Scharfenstein

☎ **03725/77622**
0171/8039780

TAXI-GÖTZE



Kundenbüro
 R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU
☎ (0 37 25) 22 111
 ☎ Taxi zum Notruf: 0300 / 85 85 84 8 (14 € pro 30 Min.)

- Fundbüro/Merkwagen Tag/Nacht (Gebührenfrei bei 8 Personen)
- Krankentransporte (abends, die Kranken-Diätle-, Kur- u. Heilwasserfahrer)
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de E-mail: taxi-goetze@-online.de

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Karosseriearbeiten • Sandstralarbeiten
 - Lackierarbeiten • Smart – Repair
 - Farbspraydosen
 - Unterbodenschutz



Pflegedienst Lessingstraße 18
 09405 Zschopau

und

Hauswirtschaftspflege Tel.: 03725/ 34 48 36
 Birgit Weißbach (Tag und Nacht)

Aldler-Apothefe 

Apotheker PhR Jörg Wendler
 Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
 Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Anzeigen



Anzeigen

Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen Juli 2011

- Sonntag, 03.07. 15.00 Uhr**
 Jahreskonzert der Bläserkids
- Samstag, 09.07. 19.00 Uhr**
 Sommernachtstanz mit der „Flashdance-Partyband“ mit den Hits der 80er, 90er und von Heute
- Vorschau August/September 2011**
- Samstag, 13.08. 19.00 Uhr**
 Karibische Nächte – Die Tanzveranstaltung des Sommers
- Sonntag, 28.08. 14.00 bis 17.00 Uhr**
 Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
- Samstag, 03.09. 9.00 bis 17.00 Uhr**
 Naturmarkt und Färberstraßenfest

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
 Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Haushaltsartikel
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



*Dekoträume
 ~ für ein schönes Zuhause ~*

Inh. Heike Kaden
 Neue Hauptstraße 1 • 09434 Hohndorf
 Tel. 0 37 25/28 80 20

Marienstraße 1 • 09405 Zschopau
 Tel. 0 37 25/7 87 56 44



GGZ Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
 ZSCHOPAU/ Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
 09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

GGZ-Willkommen in Zschopau

**Aus unserem Angebot: Wohnen mit Blick ins schöne Erzgebirge
 Neue Heimat 22: 3-Raum-Wohnung**

EG, 58 m², bezugsfertig renoviert, Bad gefliest, Miete 290,00 € zzgl. NK



Neue Heimat



Grundriss Neue Heimat



Auenstraße 6: 3-Raum-Wohnung,
 EG, 65 m² mit Einbauküche
 und Badmöbel,
 Miete 293,00 € zzgl. NK

Bitte fragen Sie uns!



Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

**Hörgeräte-Akustik
 ROCHHAUSEN**

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg 03735 / 23045
 Töpferstr. 1 (Arztelhaus)
 Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr

Zschopau 03725 / 23647
 R.-Breitscheid-Str. 26
 Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr

Flöha 03726 / 714137
 Augustusburger Str. 44
 Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr



Wir brauchen Raum für Neues!

MARKENMÖBEL
 zu sensationellen Sparpreisen!

MÖBEL VOGLER

musterhaus
 küchen
 FACHGESCHÄFT

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Bauleistungen René Zschocke



Dorfstraße 3c
09437 Grünhainichen
OT Waldkirchen
Tel.: 03 72 94 / 93 80 04
Fax: 03 72 94 / 29 99 80
Funk: 01 51 / 40 32 33 46
e-mail: zschockebau@googlemail.com

- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Trockenlegung und Schimmelbeseitigung



Der SX4: Ein echtes Allroundtalent

14.990,- EUR

- Neue, dynamische Motoren gemäß der Abgasnorm Euro 5
- Serienmäßig mit ABS, ESP¹, 6 Airbags und Scheibenbremsen vorn und hinten
- Auch mit i-AWD (intelligenter Allradantrieb) erhältlich

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ ESP[®] ist eine Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2-9,2 l/100 km, außerorts 4,2-5,9 l/100 km, kombiniert 4,9-7,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 129-165 g/km (VO EG 715/2007).

KL AUTO-GmbH *Ihr freundlicher Suzuki-Händler im ERZ!*

Waldkirchener Str. 2 • 09405 Gornau • Tel. 03725 / 23636 • www.suzuki-kl.de
Am Lautengrund 1b • 09496 Marienberg • Tel. 03735/ 6092401 • Servicefiliale

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

WARUM FÜR **1,99€** INS FREIBAD GEHEN,
WENN MAN ANS MEER FAHREN KANN?

www.citroen.de



VIEL AUTO MUSS NICHT VIEL KOSTEN.
DIE CITROËN LEASINGANGEBOTE.



CITROËN C1
ab 1,99 €/Tag¹
= 59,70 €/Monat¹

CITROËN C3 PICASSO
ab 2,69 €/Tag²
= 80,70 €/Monat²



¹Ein Kilometer-Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C1 1.0 Advance 3-Türer bei Sonderzahlung 1990 €, Laufleistung 9000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. ²Ein Kilometer-Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C3 Picasso VTi 95 Attraction bei Sonderzahlung 2990 €, Laufleistung 10000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Privatkundenangebote nur für sofort verfügbare Fahrzeuge mit Zulassung bis 30.06.2011. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,4 bis 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 149 bis 103 g/km (VO EG 715/2007).

Autohaus Uhlich GmbH (H) • Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 16 • 09405 Zschopau • Telefon 03725 / 28080 • Fax 03725 / 280815 • ahuhlich@freenet.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Anzeigen



Ihre **BRILLENPROFIS** vor Ort freuen sich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.

- kostenlose Sehtests durch geschultes Fachpersonal – jederzeit & unverbindlich
- Ihre **BBGARANTIE**. – 2 Jahre Rundum-Schutz
- Ihr **BBABO**. – mit 6, 12 oder 24 Raten



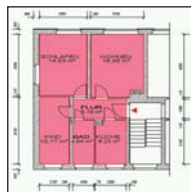
www.diebrillenbauer.de

Augustusbürger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de

Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg · 0372 06 / 89 34 55 · frankenberg@diebrillenbauer.de
Neumarkt 13 · 09405 Zschopau · 03725 / 78 75 87 · zschopau@diebrillenbauer.de
Brückenstr. 1 · 09618 Brand-Erbisdorf · 0373 22 / 47 42 80 · brand-erbsdorf@diebrillenbauer.de

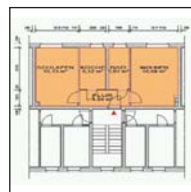


Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG



Aktuelle Wohnungsangebot

Moderne 3-Raum-Wohnung – Scharfenstein, Mittlere Siedlungsstraße 94
ca. 56,47 m², 1. Etage, sanierter Altbau, Küchenspiegel und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche und Bad mit Fenster, neue Wohnungsinnentüren, Fußboden: Textil- und PVC-Belag, Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser weiß, Keller und Bodenkammer
249,00 € zzgl. Nebenkosten



Moderne 2-Raum-Wohnung – Scharfenstein, Obere Siedlungsstraße 109
ca. 46,89 m², 2. Etage, sanierter Altbau, Küchenspiegel und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche und Bad mit Fenster, neue Wohnungsinnentüren, Fußboden: Textil- und PVC-Belag, Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser Weiß, Keller und Bodenkammer
190,00 € zzgl. Nebenkosten

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebß ach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

